



MARKTPLATZ PAUDORF - Attraktiver Kommunikationsplatz

Der Ausbau und die Gestaltung des Marktplatzes machen ihn zunehmend zu einem echten Hauptplatz.

Er dient als Treffpunkt für Jung und Alt, beliebt sowohl bei den Gästen als auch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde. Nach der bereits erfolgten Installation von Gratis-WLAN wird demnächst

auch ein Infopoint mit Computerterminal zur Verfügung stehen. Und die Aufstellung einer öffentlichen automatischen WC-Anlage wurde ebenfalls bereits in Auftrag gegeben. Als Aufputz verschönern Blumenpyramiden und Blumenampeln den Platz. Gleichzeitig wurde die Kapazität des Parkplatzes erhöht, zusätzliche Pkw-Abstellflächen und ein Busparkplatz stehen ebenso zur Verfügung wie eine Stromtankstelle für Elektroautos.



Beispielbild des Infopoints



Beispielbild des beauftragten WCs



Stromtankstelle für E-Autos



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Schon sind wir wieder mitten im Jahr 2019, Kindergarten- und Schuljahr neigen sich dem Ende zu und die Ferien stehen vor der Tür.

In der Volksschule erstrahlt mit der Fertigstellung des Schulfreiraumes nach der Generalsanierung des Gebäudes auch der Schulhof und die Gartenanlage rund um die Schule im neuen Glanz.

Unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler und mit Fördermitteln des Landes ist es gelungen, den Außenbereich in einen zweckmäßigen und moder-

nen Aufenthaltsort für die Freizeitphasen der Kinder zu schaffen.

Im Kindergarten Eggendorf gibt es Neuerungen personeller Natur. Nachdem die bisherige Direktorin Brigitte Eder die Freizeitphase Ihrer Altersteilzeit antritt, wird mit Beginn des nächsten Schuljahres Ingrid Diwald die Leitung übernehmen.

In einem feierlichen Akt anlässlich der Verabschiedung der älteren Kinder in Richtung Volksschule wurde auch der "Frau Direktor" für Ihre Tätigkeit in den letzten Jahren gedankt. Ich möchte mich den Glückwünschen für die neue Lebensphase mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit anschließen.

Mit der Verleihung des Titels "Jugendpartnergemeinde" für die Jahre 2019-2022 wurden auch seitens des Landes die Bemühungen der Gemeinde für die jungen Generation gewürdigt. Ein Dan-

ke meinerseits an den zuständigen Jugendgemeinderat Rainer Kuttenberger.

Auch unsere Bemühungen, eine umweltfreundliche und pestizidfreie Gemeinde zu werden, gleichzeitig aber gepflegte und ansehnliche Grünräume zu schaffen, wurden in den letzten Monaten verstärkt.

So werden über den Sommer zusätzliche Arbeitskräfte im Rahmen der Aktion 50+ beschäftigt. Und als Pilotprojekt wird gemeinsam mit den Gemeinden Tulln und Traismauer mit der Erstellung des Grünraumkatalogs begonnen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Sommer, erholsame Ferien und eine schöne Urlaubszeit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Josef Böck

Inhalt

Seite 2:	Seite des BGM	Seite 14:	Grünflächenmanagement, Klimareport 2019
Seite 3:	Muttertagsfeier, Tiefenfucha Schautafel	Seite 15:	Verein Paudorf Mobil
Seite 4/5:	Schulfreiraum Volksschule	Seite 16:	NÖ Weinkönigin, Wiedereröffnung W. Kienzl-Museum
Seite 6:	Jugend-Partnergemeinde, Gemeinde-Umwelt-Tag	Seite 17:	Arbeiterkammer NÖ
Seite 7:	125 Jahre FF Höbenbach, Homepage	Seite 18:	Ärztendienst
Seite 8/9:	Aus dem Gemeinderat	Seite 19:	Veranstaltungsvorschau
Seite 10:	Aus dem Kindergarten	Seite 20:	NMS Furth
Seite 11:	Aus der Volksschule	Seite 21:	Gemeinsam sind wir stark
Seite 12/13:	Gesunde Gemeinde	Seite 22:	Ehrung, Geburtengratulation

Muttertagsfeier

Viele Mütter und Großmütter trafen sich auch heuer wieder zur Muttertagsfeier am 11. Mai 2019 im Gasthaus Osterhaus.

Die Kinder der 1. Klasse und der 3b Klasse der Volksschule Paudorf unterhielten alle Anwesenden mit ihren Liedern. Alle waren von der Darbietung der Schülerinnen und Schüler sehr begeistert. Zur Belohnung für den tollen Auftritt gab es von Bürgermeister Josef Böck für jedes Kind ein Eis.



Ein weiterer Höhepunkt der Muttertagsfeier war die Verlosung von 5 Exemplaren des Buches von Frau Mag. Grabner-Hayden, aus dem die Obfrau des Kulturvereins Paudorf, Frau Ingrid Pergher, vorlas. Das Buch „Jeder Tag ein Muttertag“ konnte bei der Feier auch erworben werden.

Im Rahmen der Muttertagsfeier servierten die Gemeinderäte Kaffee und Kuchen und anschließend eine kleine Jause.



Bürgermeister Josef Böck ehrte die drei ältesten Mütter und überreichte jeder ein großes Kuchenherz. Zum Abschluss der Feier übergab der Bürgermeister noch jeder Mutter einen Blumentopf mit blühenden Pelargonien.



Fotos: GGR Sacher Michael

Tiefenfucha / Alte Volksschule - Neue Schautafel

Die alte Volksschule in Tiefenfucha hat, als älteste Volksschule im Gemeindegebiet, eine lange Geschichte zu erzählen.

Für fast 100 Jahre (1877–1975) haben unzählige Schülerinnen und Schüler dort ihre erste schulische Ausbildung erhalten. Im Rahmen der geplanten Neugestaltung des Dorfplatzes rund um das Kriegerdenkmal in Tiefenfucha soll zukünftig auch eine Schautafel über jene Zeit berichten, als noch Schulkinder das Bild des Dorfes prägten.

Deshalb möchte ich alle interessierten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner einladen, ihre persönlichen und/oder überlieferten Schulerinnerungen, sowie alte

Aufnahmen und Fotos der alten Volksschule oder der umgebenden Straßen zu teilen.

Meine Familie und ich wohnen seit knapp drei Jahren im alten Schulhaus und ich möchte die Geschichte dieses Gebäudes – und damit ein Stück Gemeindegeschichte – aufarbeiten. Ich bin studierte Historikerin und werde alle ihre Beiträge professionell und den Datenschutzrichtlinien entsprechend bearbeiten.

Ich bitte alle Interessierten, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen (Mobil: 0664-6282152 / e-Mail: alte-volksschule@gmx.at). Ich freue mich über diese Zusammenarbeit und hoffe auf Ihre Unterstützung!

Mag. Susanna Hauptmann

Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“

Es wurde gepflanzt!



Das dritte Mitbeteiligungsprojekt die „Pflanz-Werkstatt“ ging im neuen Schulfreiraum Paudorf erfolgreich über die Bühne

Im Rahmen der Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ - eine Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“ - entsteht in unserer Volksschule ein neu gestalteter Schulfreiraum.

„Das Besondere an der Aktion ist, die zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer aktiv in die Planung und auch Umsetzung des Schulfreiraumes miteinzubeziehen“, freut sich Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Bei der Realisierung der Projekte wird insbesondere auf die naturnahe Gestaltung unter Berücksichtigung der „Natur im Garten“ Kernkriterien (Anlage und Pflege ohne Pestizide, ohne chemisch-synthetische Dünger und ohne Torf) geachtet.

Zu diesem Thema fand am Montag, 06. Mai 2019 eine „Pflanz-Werkstatt“ mit SchülerInnen unter Anleitung der NÖ Familienland GmbH, Projektteam Spielplatzbüro, statt. Engagierte Eltern der Projektgruppe und GemeindevertreterInnen waren vor Ort um den rund 25 SchülerInnen unter die Arme zu greifen.

Nach einer Begrüßung durch GGr Herbert Ratheyser und Martina Strobl von der NÖ Familienland GmbH starteten die Kinder in die Pflanz-Werkstatt. Rudolf Wagner von der Aktion „Natur im Garten“ erklärte den Kindern die Gestaltungsskizze und zeigte ihnen die zu bepflanzenden Plätze - viele Sträucher wurden an ihren Platz gebracht.



Nach einer kurzen Werkzeugeinschulung und erster gemeinsamer Pflanzung machten sich die Kinder eifrig ans Werk und setzten alle Pflanzen ein. Das gemeinsame Eingießen der frisch gepflanzten Sträucher war eine weitere Aktion an diesem Vormittag. Zufrieden mit dem Ergebnis und dem neu Dazugelernten verabschiedeten sich die Kinder.

Wir freuen uns, dass die Mitbeteiligungsprojekte im Rahmen der NÖ Förderaktion bei den Kindern und auch bei den Erwachsenen so gut ankommen ist und sie ihren zukünftigen Schulfreiraum ein großes Stück selbst mitgestalten konnten.

Rückfragen zur Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“: NÖ Familienland GmbH, Martina Strobl, T: 02742 9005 13487 oder foerderaktion@noe-familienland.at



Eröffnungsfeier Schulfreiraum

Am 19.06.2019 fand in der Volksschule Paudorf die feierliche Eröffnung des neu errichteten Schulfreiraumes statt.

Nach der Eröffnung durch die erste Klasse der VS Paudorf begrüßte Frau Direktor Hedwig Felsner die Ehrengäste. Herr Bürgermeister Josef Böck bedankte sich in seiner Ansprache bei allen, die die Fertigstellung ermöglicht haben.

Ein großer Dank gilt dem Elternverein und den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs.

Für die feierliche Umrahmung der Eröffnungsfeier sorgten die Schüler mit ihren Darbietungen. Der Elternverein kümmerte sich um Getränke und Kuchen. Mittagessen gab es von der Firma Tafelspitz Huber.

Es war eine gelungene Eröffnung. Die Kinder werden sich in diesem tollen Schulfreiraum sicher sehr wohl fühlen.



©Büro LR Teschl-Hofmeister



AKTION ! VORTEILSHAUS 150

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:
www.konzept-haus.at

KONZEPT HAUS

3500 Krems • Tel. 02732 / 34 133 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

Seefestspiele Mörbisch - „Das Land des Lächelns“

Datum: 10. August 2019

Abfahrt: 14.00 Uhr

Preis für Bus und Karte: € 88,-

Es sind noch Restkarten vorhanden!

Diese erhalten Sie am:

**Gemeindeamt Paudorf,
Kremserstraße 185, 3508 Paudorf,
02736/6575**



Zertifikat Jugend-Partnergemeinde Plus 2019-2021

Im Rahmen einer Festveranstaltung wurde am 26. April in der Arena Nova in Wiener Neustadt unserer Marktgemeinde Paudorf die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS“ von Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister vergeben.



Das Zertifikat ist von 2019 bis 2021 gültig. „233 - so viele Gemeinden wie noch nie, werden in den kommenden drei Jahren den Titel NÖ Jugend-Partnergemeinde tragen“. Die Zertifizierung ist für unsere Gemeinde ein Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und passendem Angebot bezeichnet.

Wir halten Paudorf sauber

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger machten den Osterputz der Marktgemeinde Paudorf.

Am 6. April veranstaltete der Ausschuss für Gesundheit und Umweltschutz in Paudorf den jährlich stattfindenden Flurreinigungstag.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vereine - insbesondere Verschönerungsvereine und die Feuerwehren - sammelten entlang der Straßen, Wege, Bäche und zwischen den Feldern das, was andere unachtsam wegwerfen hatten.

Mit vollen Müllsäcken kamen sie zum Bauhof. Dort unterstützte ein Mitarbeiter vom Bauhof beim Umladen. Er transportierte die vollen Säcke gleich zum Altstoffsammelzentrum.

Die Ausschussmitglieder, unter ihnen die Gemeinderäte Paul Fink und Otto Rauscher, die heuer die Hauptlast der Veranstaltung trugen, bewirteten die fleißigen Helfer zum Dank mit einer kleinen Stärkung.

Darüber hinaus gab es bei der aktuellen Zertifizierung erstmalig die Gelegenheit, ein besonderes „Herzensprojekt“ im Jugendbereich zu beschreiben. Ein großartiges „Herzensprojekt“ in unserer Marktgemeinde war zum Beispiel das Projekt „Mission X des Ars Electronica Centers Linz“ der Volksschulklasse 3b aus dem Schuljahr 2018/19. Aber auch die Erneuerung des Schulhofes der Volksschule Paudorf ist als herausragendes „Herzensprojekt“ zu bezeichnen.

Diese neuartige Möglichkeit, sich zu einer „NÖ Jugend-Partnergemeinde PLUS“ zu steigern, wurde von 161 Gemeinden genutzt. Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft unserer Gemeinde und ihrer Jugend ist.

Darüber hinaus ist die Zertifizierung ein starkes Zeichen der Jugendpolitik des Landes Niederösterreich, das als einziges Bundesland Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte in allen Gemeinden gesetzlich verankert hat.

Aus dem Bezirk Krems wurden folgende Gemeinden zertifiziert:

Paudorf, Hadersdorf-Kammern, Langenlois, Gedersdorf

In den Mittagsstunden konnte die Aktion erfolgreich beendet werden. „Es war ein wunderschöner Tag mit einem tollen Sammelergebnis. Ich freue mich, dass so viele an der Veranstaltung teilgenommen haben. Herzlichen Dank für das Engagement den Sammlerinnen und Sammlern, aber auch an das Team des Ausschusses, das mich bei der Durchführung unterstützt hat“, so GR Otto Rauscher beim Versperren der Garagen am Bauhof.



Text und Foto: GGR Georg Härtinger

125-Jahr-Feier Freiwillige Feuerwehr Höbenbach

Am Samstag, den 4. Mai 2019 feierte die FF-Höbenbach auf den Tag genau ihr 125-jähriges Bestehen.

Diese Feier beinhaltete auch die Florianimesse, die Florianifeier und das Kapellenfest. Zugleich wurde auch die renovierte Statue des Hl. Florian der Ortskapelle durch Pater Udo gesegnet.

Kdt OBI Christian Prachinger konnte unter zahlreichen Ehrengästen den zweiten Landtagspräsidenten Mag. Gerhard Karner, Mag. Matthias Schramm von der BH Krets, Vizebürgermeister Markus Kasperek, hochrangige Feuerwehrvertreter, wie den Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter von Krets BR Engelbert Mistelbauer, den Kommandanten des Abschnittes Mautern, BR Herbert Bagl und den Unterabschnittsfeuerwehrkommandanten von Paudorf HBI Christof Unfried, willkommen heißen.

Nach der Florianimesse wurden die Versprechen der Feuerwehrjugend und die Angelobung der Aktivmannschaft durch HBI Christof Unfried abgenommen. Bei den Festansprachen wurde allgemein auf die Wichtigkeit dieses freiwilligen Engagements hingewiesen und allen Mitgliedern großer Dank ausgesprochen.

Als Highlight gab es im Anschluss Gulasch aus der Gulaschkanone. Ein Rückblick auf 125 Jahre Feuerwehrgeschichte ist in der Festschrift nachzulesen, die noch beim Kommando erhältlich ist.

Fotos und nähere Informationen unter: www.ff-hoebenbach.at



Bildbeschreibung:

125-Jahrfeier der FF-Höbenbach mit der restaurierten Florianistatue und den Ehrengästen: Ehrenkommandant EOBI Gottfried Thornhammer sen., Bezirkskommandantstellvertreter von Krets BR Engelbert Mistelbauer, Vizebürgermeister von Paudorf Markus Kasperek, zweiter NÖ Landtagspräsident Mag. Gerhard Karner, Kommandant von Höbenbach OBI Christian Prachinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant von Mautern BR Herbert Bagl und von der BH Krets Mag. Matthias Schramm.

Homepage der Marktgemeinde Paudorf

Seit Ende April ist die neu gestaltete Homepage im Internet abrufbar.

Wie gewohnt finden Sie alle wichtigen Information, aktuelle News und Veranstaltungen, sowie sämtliche Formulare unter www.paudorf.at. Das Erscheinungsbild der neu gestalteten Homepage wirkt nun freundlicher und übersichtlicher.

Zusätzlich gibt es ab sofort die Gem2Go-App, die sich jede Bürgerin und jeder Bürger kostenlos herunterladen kann. Alle Infos der Gemeinde in einer App!

Sollten Sie beim Stöbern auf unserer Homepage auf inhaltliche Fehler stoßen, oder Ihnen etwas beim Layout auffallen, bitten wir Sie dies an die zuständige Mitarbeiterin des Gemeindeamtes unter 02736/6575-14 oder c.rinnerbauer@paudorf.at zu melden. Danke!



Jetzt kostenlos herunterladen!



Scan mich →

**GEM
2GO**



Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.4.2019

Ergänzungswahl Gemeindevorstand

Zum neuen Mitglied des Gemeindevorstandes wurde GR Michael Sacher gewählt.

Ergänzungswahl Ausschuss für Bauwesen

Zum neuen Mitglied des Bauausschusses wurde GGR Manfred Harbich gewählt.

Ergänzungswahl Ausschuss für Kultur

Zum neuen Mitglied des Kulturausschusses wurde GGR Sacher Michael gewählt.

Ergänzungswahlen in die Ausschüsse für Wirtschaftswesen, Gesundheit und Umwelt und Prüfungsausschuss

Zum neuen Mitglied dieser Ausschüsse wurde GR Bauer Andreas gewählt.

Dorferneuerungsprojekte

a) Beschluss zur Verlängerung der Dorferneuerungs-Förderperiode. Da die laufende Förderperiode mit Ende Juni 2019 ausläuft, wurde beschlossen, einen Antrag auf Verlängerung um ein Jahr zu stellen.

b.) Grundsatzbeschluss zur Unterstützung des Projektes „Aussichtsplattform Weinbergschnecke Himmereich“. Die Ausführung ist für 2019/2020 geplant.

Löschung Wiederkaufsrecht Parz. Nr. 1348/7 KG Höbenbach

Die Grundbesitzer haben um die Löschung des Wiederkaufrechtes des Grundstückes 1348/7 der KG Höbenbach angesucht. Die vorgelegte Löschungserklärung wurde genehmigt.

Straßengrundabtretung Parz. Nr. 601/4 der KG Krustetten

Aufgrund der baubehördlichen Genehmigung der Vermessungsurkunde der Senftner Vermessung ZT GmbH war das neugeformte Grundstück 601/4 ins Öffentliche Gut der Marktgemeinde Paudorf abzutreten. Die Abtretung wurde genehmigt.

Seniorenachmittages 2019

Die FF Paudorf hat um die Abhaltung des Seniorennachmittages in diesem Jahr angesucht. Die Durchführung der Veranstaltung durch die FF Paudorf am Samstag, den 17.8.2019 um 15.00 Uhr im Rahmen des Feuerwehrfestes wurde genehmigt.

Übernahme Buswendeschleife beim Bahnhof

Die von der NÖ Straßenbauabteilung errichtete Buswendeschleife beim Bahnhof Paudorf ist seit Sommer 2018 fertiggestellt. Die Vereinbarung der Übernahme der Anlage durch die Marktgemeinde Paudorf wurde genehmigt.

Parkplätze vor Kindergarten Eggendorf

Zur Lösung des Verkehrsproblems im Zusammenhang mit fehlenden Parkmöglichkeiten im Bereich des Kindergartens Eggendorf wurde beschlossen, durch einen Verkehrssachverständigen ein Gutachten über mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und zur Schaffung von Haltemöglichkeiten erstellen zu lassen.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11.6.2019

Durchführung des Betriebsausfluges

Die Personalvertretung der Marktgemeinde Paudorf hat einen Antrag um Genehmigung der Durchführung des Betriebsausfluges nach Znaim gestellt und um einen Zuschuss in Höhe von € 1.000,- ersucht. Beides wurde genehmigt.

Ansuchen Feuerwehren

a.) Die Feuerwehr Krustetten hat insgesamt 4 Rechnungen der Firma Wildschek Lacke mit einem Gesamtbetrag von € 2.418,55 inkl. MwSt. für Material zur Fassadensanierung vorgelegt und um Übernahme der Materialkosten durch die Gemeinde ersucht.

b.) Die FF Meidling hat mit Ansuchen vom 31. Mai 2019 um Kostenbeteiligung für die Anschaffung neuer Atemschutzgeräte ersucht. Es mögen 50% des von der Feuerwehr bereits bezahlten Betrages in Höhe von € 3.148,80 übernommen werden.

c.) Die FF Höbenbach hat mit Schreiben vom 4.6.2019 um Rückerstattung der Kosten für die Restaurierung der Statue des Hl. Florian für die Ortskapelle Höbenbach angesucht. Die Kosten dafür betragen € 620,-.

Alle 3 Ansuchen wurden genehmigt.

Gemeindeabwasserverband Krems – Satzungsänderung

In der 148. Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeabwasserverbandes Krems/Donau wurde die Änderung der geltenden Satzung beschlossen. Zum Inkrafttreten dieser Satzungsänderung ist von allen Gemeinden des Verbandes ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Die Satzungsänderung wurde genehmigt.

VS Paudorf – Wartungsvertrag EDV- Anlage

Aufgrund von massiven Problemen mit der bisher beauftragten EDV-Firma Silverweb wurde eine Ausschreibung für einen Wartungsvertrag für die EDV-Anlage in der Volksschule durchgeführt. Der Auftrag wurde an den Bestbieter Firma PGV Computer in St. Pölten vergeben.

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche WC-Anlage

Im Budget für das Jahr 2019 wurden Mittel für die Errichtung einer öffentlichen WC Anlage am Marktplatz vorgesehen. Die Firma Bioline GmbH aus Tulfes hat die Örtlichkeiten besichtigt und den Platz neben dem Technikgebäude am Marktplatz vorgeschlagen. Sie hat mit Schreiben vom 17.05.2019 ein Angebot für eine vollautomatische, selbstreinigende Automatikoilette gelegt. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf € 55.300,- exkl. MwSt. Der Ankauf bei der Firma Bioline GmbH wurde beschlossen.

Bericht des Prüfungsausschusses

Am 29.5.2019 fand eine unangesagte Kassaprüfung des gemeindeeigenen Prüfungsausschusses statt. Geprüft

wurden Kassa und Belege. Es wurden keine Mängel festgestellt. Die Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt. Der Prüfbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Parkplätze vor Kindergarten Eggendorf

Der Verkehrssachverständige DI Strasser Markus vom Gebietsbauamt Krems hat am 10.5.2019 eine Besichtigung der Parkplatzsituation beim Kindergarten Eggendorf durchgeführt, wozu alle Gemeinderäte eingeladen waren. Das von ihm erstellte Gutachten wurde den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht. Als erste Maßnahmen sollen der Stellplatz für den Kindergartenbus verlegt werden und zusätzlich Haltemöglichkeiten auf der Nebenfahrbahn und der L500I geschaffen werden.

Politik am Fahrradsattel: Erste GEHmeindeRADsitzung

„Auf die Räder - fertig - los“ hieß es bei der Einladung zur jüngsten Sitzung des Gemeinderats in der Marktgemeinde Paudorf.

Auf Initiative von Bürgermeister Josef Böck traten zahlreiche GemeinderätInnen und am Alltagsradeln interessierte BürgerInnen fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur ersten GEHmeindeRADsitzung.

Ziel dieser Aktion war es, die Gemeinde in Blick auf Fahrradfreundlichkeit zu erleben und der Bevölkerung die Vorzüge des Radfahrens und des zu Fuß Gehens bewusst zu machen.

Gemeinsam setzten Sie mit dieser Klimabündnis-Aktion ein Zeichen für eine klimafreundliche Gemeinde und brachten Vorschläge zur Förderung des Radverkehrs ein.



HILLER
VERMESSUNG

Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Mitglied der
Kammer der ZiviltechnikerInnen |
Architektinnen und Ingenieurinnen
Wien, Niederösterreich, Burgenland

Bahnhofplatz 8
A – 3500 Krems/Donau

T. 02732/83049
office@vermessung-krems.at

www.vermessung-krems.at

AUS DEM KINDERGARTEN

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr geht zu Ende.

Es gab viele Aktivitäten und Angebote, zahlreiche Feste wurden gefeiert. Als Höhepunkt dieses Kindergartenjahres gab es im Juni ein sehr schönes Abschlussfest, das gemeinsam vom Kindergartenteam und dem Elternbeirat geplant wurde.

Die Veranstaltung begann um 9:30 Uhr mit einem Mitmachkonzert für die Kinder, im Anschluss wurden jene Kinder verabschiedet, die im kommenden Schuljahr die Volksschule besuchen.

Auch ich, Brigitte Eder, Direktorin dieses Kindergartens wurde in diesem Rahmen verabschiedet, da ich ab September 2019 meinen Ruhestand antreten werde. Der Bürgermeister Josef Böck, der Elternbeirat und alle Kindergartenkinder mit dem gesamten Team dankten für die gemeinsame Zeit und das schöne Miteinander.

Nach dem offiziellen Teil im Bewegungsraum gab es für alle Kinder Spielstationen mit tollen Preisen, Schminkstationen, Infostand vom Projekt „Apollonia 2020“ und einem Flohmarktstand mit Werkarbeiten der Kinder, in unserem schönen, sonnigen Garten.

Die Raiffeisenbank Paudorf versorgte alle Kinder mit Luftballons. Herzlichen Dank dem Bankstellenleiter Herrn Wolfgang Leitner und seinem Mitarbeiter Herrn Markus Schicklgruber im Namen unserer begeisterten Kinder!

Der Elternbeirat lud zum Mittagstisch mit Bratwürstel, Leberkäse, ... und es gab selbst gebackene Kuchen und köstlichen Kaffee. Auch Weine aus unserer Region konnten verkostet werden. Nochmals herzlichen Dank an alle Winzer für ihre Weinspenden und an all jene, die unser Fest mit Sachspenden unterstützt haben. Selbstverständlich danken wir allen Eltern, den vielen Besuchern und Konsumenten des Festes. Der beachtliche Reinerlös kommt natürlich unseren Kindern zu Gute, da wieder spezielles Spielmaterial angekauft und Ausflüge unternommen werden können. Es war ein toller, bunter Ausklang unseres Kindergartenjahres.



Einen schönen, erholsamen Sommer und weiterhin alles Gute

wünscht Ihnen die Kindergartenleiterin des
Kindergartens Paudorf /Eggendorf
Brigitte Eder



AUS DER VOLKSSCHULE

Im Mai fand für die Schulanfänger des nächsten Jahres ein Schnuppertag statt.

Die Kinder durften die Schule und durch unterschiedliche Aktivitäten das Schulleben kennenlernen. Der krönende Abschluss war das Musical „Villa Spooky“, welches durch das Musical-Atelier aufgeführt wurde.



Am 17. Juni durften die Kinder der dritten Klassen bei der Verkehrsaktion „Hallo Auto“ selbst den Bremsweg eines Autos testen.

Dies machte allen großen Spaß und war natürlich sehr informativ!



Zum Schulschluss konnten die 4. Klassen noch unter Beweis stellen, dass sie mit dem Fahrrad verkehrstüchtig unterwegs sind.

Alle freuten sich über ihren neu erworbenen Führerschein!

Fotos und Texte: Direktorin Hedwig Felsner

Gesunde Gemeinde Paudorf



PROJEKT: TANZEN AB DER LEBENSMITTE

Das Projekt startete am 25. April 2019 unter großer Beteiligung von Personen der angesprochenen Zielgruppe. Auch die nächsten fünf Termine waren sehr gut besucht. Der Probelauf ist somit erfolgreich beendet worden.

Nachdem großes Interesse bei den TeilnehmerInnen besteht, das Tanzen auch im Herbst weiterzuführen, steht einer Fortsetzung dieses Projektes nichts mehr im Wege.

Das erste Tanzen im Herbst findet am **Donnerstag, 5. September 2019** wieder im Gasthaus **Osterhaus** statt. Die Beginnzeit wurde auf Wunsch der bisherigen TeilnehmerInnen auf **15:00 Uhr** festgelegt. Die weiteren geplanten ca. 10 Termine werden beim ersten Treffen im September bekanntgegeben.

Vielen Dank für die Unterstützung und Werbung durch den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde sowie dem Pensionistenverband und Seniorenbund der Marktgemeinde Paudorf. Die Obleute beider Vereine gehen mit gutem Beispiel voran und tanzen mit Begeisterung mit. Neue TänzerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Die erste Schnupperstunde ist für jeden kostenlos. Danach werden wie bisher wieder pro Einheit drei Euro als Unkostenbeitrag (u.a. auch für die Saalmiete) eingehoben. Das Projekt finanziert sich damit selbst wodurch der Gemeinde keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Arbeitskreisleiterin Andrea Kral, Seniorengemeinderätin Serpil Kirali und Tanzleiterin Johanna Garscha freuen sich auf viele Tanzbegeisterte im Herbst.



Die Gesunde Gemeinde Paudorf lädt ein zum Generationenfest für Jung und Alt

Ort: Generationenpark und Spielplatz Paudorf

Termin: **Samstag, 24. August 2019**
ab 14:00 Uhr

Übungen durch: Physiotherapeutin Christina Hirsch

Anmeldungen: Gemeindeamt Paudorf
Fr. Christiane Rinnerbauer,
Tel.: 02736/6575-14

Entfällt bei Regen!

Die Gesunde Gemeinde Paudorf lädt ein zur Wirbelsäulengymnastik

Ort: Turnsaal der Volksschule Paudorf

Kosten: für 10 Einheiten € 50,-

Termin: beginnend Dienstag,
dem 24. September 2019

Leiterin: Physiotherapeutin Christina Hirsch

Gruppe 1 von 18.00 – 19.00 Uhr
Gruppe 2 von 19.00 – 20.00 Uhr

Anmeldungen: Gemeindeamt Paudorf
Fr. Christiane Rinnerbauer,
Tel.: 02736/6575-14

Begrenzte Teilnehmerzahl !

Gesunde Gemeinde Paudorf



2. KICK - OFF VERANSTALTUNG! PROJEKT "GESUNDE GEMEINDE - TUT GUT"

ES WIRD SEHR VIEL GETAN FÜR DIE BEVÖLKERUNG IN PAUDORF. EIN MIX FÜR KINDER, JUGEND, ERWACHSENE UND SENIORINNEN! Seniorengemeinderätin: Serpil Kirali - Paudorf ist eine "Lebenswerte Gemeinde"!

Eine Bedarfserhebung lieferte die Grundlage für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheitsförderung und Prävention in unserer Gemeinde. Bgm. Josef Böck und die Seniorengemeinderätin Serpil Kirali präsentierten Maßnahmen die zukünftig seitens der Gemeinde umgesetzt werden.

Nach einem Vortanzen der TeilnehmerInnen der Tanzgruppe "Seniorentanz" unter der Leitung von Frau Johanna Garscha bedankte sich der Bürgermeister Josef Böck bei den TeilnehmerInnen für die aktive Teilnahme und die Begeisterung für das Tanzen.

Themen der Projektarbeit und der 2. Kick - off Veranstaltung:

- Erreichbarkeit der Apotheke und des Ärztezentrums in Furth und des Postpartners. Fußgänger und Radfahrer werden im Dunklen schlecht gesehen, speziell im Winter.
- Radius von Straßenlaternen neu und besser einstellen.
- Zu wenig Bewegung für die Senioren, daher kommt es oft zu Einschränkungen in der Beweglichkeit, und dadurch erhöhtes Sturzrisiko. Der Verlust von sozialen Kontakten führt zu Isolierung und Einsamkeit.
- Monatlicher Treff auch mit Informationen für werdende Mütter mit Hebamme.
- Neuen Spielplatz planen.

Für Jugendliche:

- Sozialarbeiter für mobile Jugendarbeit für Beratung um möglichst Zielführendes anbieten zu können.
- Eisfläche im Winter zum Eislaufen.
- Öffentlich zugängliche Skaterbahn.

Für Erwachsene:

- Eine WC Anlage am Marktplatz.
- WC am Friedhof muss besser beschildert sein.
- WC-Anlage am Bahnhof der ÖBB aktivieren und betreuen.
- Transporte von Patienten zur Apotheke und Ärztezentrum in Furth.
- Postpartner, Taxiunternehmen oder Gemeinde sollte Pakete und Medikamente zustellen.

Für SeniorInnen:

- Seniorentanzgruppe gründen (Tanzen ab der Lebensmitte)
- Aktion zur besseren Sichtbarkeit (Infos zur Bewusstseinsbildung durch Kuratorium für Verkehrssicherheit und der Gesunde Gemeinde).

Infoveranstaltungen zum Thema Sturzprävention und regelmäßige Bewegungseinheiten mit Schwerpunkt Beweglichkeit und vieles mehr steht auf dem Programm. Es war eine gelungene Veranstaltung mit ca. 40 anwesenden Teilnehmern.



Grünflächenmanagement

LEADER Donau NÖ-Mitte fördert öffentliche Grünräume - Grünflächenkataster und Pflegestufenkatalog für Traismauer

26 Gemeinden aus der LEADER-Region NÖ Mitte haben sich zum Ziel gesetzt, ihren Gemeindegrünraum ökologisch zu gestalten und zu pflegen.

Am 11.3.2019 organisierte das LEADER-Büro NÖ Mitte dazu in Traismauer einen Startworkshop unter der fachlichen Leitung von Frau Fiona Kiss von Natur im Garten. Nach der Begrüßung durch Thomas Fraisl und Birgit Grill für die Stadtgemeinde Traismauer, gab Frau Fiona Kiss einen Überblick über das Gesamtprojekt und die Pilotmaßnahmen.

Anschließend erläuterte der Projektbeauftragte DI Gerhard Prähofer den geplanten Ablauf und die personellen, organisatorischen und technischen Voraussetzungen sowie die Vorteile aus diesem Projekt. Ein Grünflächenkataster, also die digitale oder analoge Erfassung aller zu pflegenden Grünflächen, ermöglicht es den Gemeinden Pflegemaßnahmen, Pflanzungen sowie deren Häufigkeit zu erfassen und besser zu steuern. „Langfristig soll dieses LEADER-Projekt den Gemeinden helfen, Pflegekosten zu reduzieren und die Bepflanzungen an die heutigen Bedürfnisse moderner Grünraumpflege anzupassen – ein Vorteil für die gesamte Bevölkerung!“, so der Projektbeauftragte DI Gerhard Prähofer.

Weitere Info: Die Gemeinden Paudorf, Traismauer und Tulln führen 2019 ein Grünflächenkataster in ihren Gemeinden ein und fungieren innerhalb des Projekts als Pilotgemeinden, die nach erfolgreicher Umsetzung die anderen teilnehmenden Gemeinden einschulen werden.



(c) Fiona Kiss, Natur im Garten Service GmbH, frei zur redaktionellen Verwendung



Stehend v.l.n.r.: Alexander Simader, Thomas Fraisl, Thomas Riederer, Martin Winter, Mario Jaglarz, Bgm. Josef Böck, Dieter Ott, Helmut Plaichinger Sitzend v.l.n.r.: Romana Fischer, Gottfried Fehringer, Gerhard Prähofer, Birgit Grill

Klimareport 2019

Paudorf hat im Jahr 2019 bereits den Energie- und KlimaCheck von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) ausgefüllt. Nun liegt die Auswertung in Form eines KlimaReports vor. Der KlimaReport unserer Gemeinde zeigt, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus 9 Bereichen umgesetzt wurden. Am Klimabündnis-Ausweis können Sie sehen, dass wir bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten in Niederösterreich auf einem guten Weg sind.

Folgende Klimaschutz-Maßnahmen werden wir im dieses Jahr umsetzen:

- 1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz
- 2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung
- 3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung
- 3b) Energiesparen/Energieeffizienz
- 3c) Erneuerbare Energie
- 4) Bodenschutz & Raumplanung
- 5) Öffentliche Beschaffung
- 6) Klimagerechtigkeit
- 7) Klimawandelanpassung



Klimabündnis-Ausweis 2019 Paudorf



Paudorf ist auf einem guten Weg. Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat. Paudorf liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen

Themenbereich	Umsetzung
Gemeindezentrum für Energie- und Öffentlichkeitsarbeit und Energieeffizienz	100%
Bodenschutz & Raumplanung	100%
Öffentliche Beschaffung	100%
Klimawandelanpassung	100%
Kooperationsnetze	100%

Verein Paudorf Mobil



**Vorerst eine wichtige Mitteilung entgegen der vielfach verbreiteten Meinung:
Wir sind auch speziell für Jugendliche da – nicht nur für ältere Menschen!!**

Nun zu unserem versprochenen Tätigkeitsbericht:

Wir haben aktuell 88 Mitglieder – davon 37 aktive = FahrerInnen und TelefonistInnen, 20 unterstützende und 20 Senioren, der Rest teilt sich auf Familienmitgliedschaften, Erwachsene und Jugendliche (nur 3!) auf. Bisher nutzten 40 Mitglieder regelmäßig unseren Fahrdienst – ca. 370 Fahrten durchgeführt – ca. 3.000 km gefahren. Unsere freiwilligen und ehrenamtlichen FahrerInnen und TelefonistInnen leisteten bisher ca. 1200 Stunden an 66 Tagen Dienst für den Verein.



Was bringt die Zukunft: Die ZOE ist für manche Aufgaben (Rollstuhl, Rollator, Mehrpersonentransport) nicht optimal geeignet. Daher werden wir ab August zum nahezu gleichen Preis einen NISSAN e-NV200 EVALIA für 3 Jahre mieten. Das ist ein Minibus mit 7 Sitzen und natürlich auch voll elektrisch. Außerdem streben wir für die kommenden Jahre einen intensiven Kooperationsvertrag mit unserer Gemeinde an – Näheres in der nächsten Gemeindezeitung.



Mehr über uns erfahren Sie auf unserer Vereinshomepage www.paudorfmobil.at. Fragen können auch per Email an info@paudorfmobil.at gestellt werden oder Sie rufen eines der Vorstandsmitglieder an.

Wir suchen nach wie vor DRINGEND freiwillige Mitarbeiter für den Fahr- bzw. Telefondienst. Fahrten können unter 0676 55 85 041 gebucht werden.

Raiffeisenbank Krems

Mein WachauKonto kann beides:

Regionale Beratung und digitales Banking.

Persönliche Beratung und innovatives Banking schließen einander nicht aus. Mit unseren Bankstellen in der Region und **Mein ELBA** behalten Sie Ihre finanziellen Angelegenheiten stets im Blick. So können Sie jederzeit Ihre Bankgeschäfte einfach, sicher und unbürokratisch erledigen – **vor Ort und digital.**

Jetzt neue Mein ELBA-App downloaden!

www.raiffeisenbankkrams.at
www.facebook.com/raiffeisenbankkrams
www.instagram.com/raiffeisenbankkrams

Am Foto: Birgit Slobenhandl (Gasthof Weißes Rössl) mit Kundenbetreuer Gregor Edlinger, Bankstelle Mähldorf

NÖ Weinkönigin gekrönt

Bei der NÖ Landesweingala am 29. Mai 2019 wurde Diana Müller zur NÖ Weinkönigin gekrönt.

Sie darf nun für 2 Jahre den Niederösterreichischen Wein österreichweit und international vertreten. Vizeköniginnen sind Victoria Katharina Medved aus Niedersulz und Sophie Stift aus Straß im Kampthal.

Zum ORF-Bericht:
<https://noe.orf.at/news/stories/2984620/>



© KURIER

Wiedereröffnung des W. Kienzl-Museums

Ein ganz besonderes Klavier, nämlich das Original Wilhelm Kienzl-Klavier, erklang anlässlich der Wiedereröffnung des Wilhelm Kienzl-Museums in Paudorf im Hellerhof am Sonntag, den 19. Mai 2019.

Prof. Erich Vanecek spielte gemeinsam mit Prof. Anneliese Scheiwein u.a. Werke von Wilhelm Kienzl, aber auch Brahms und Strauß.

Als Musikpsychologe erklärte er den anwesenden Gästen die Bedeutung Kienzls im Kontext seiner Zeit, aber auch seiner Zeitgenossen.

Weitere Referenten waren Prof. Ewald Sacher in seiner Funktion als Obmann Kulturforum Niederösterreich sowie der für Kultur zuständige Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf, Michael Sacher.

Großen Applaus erntete der Besitzer vieler Kienzl-Exponate, der Paudorfer Gebhard Sommerauer, dessen umfangreiche Sammlung und Engagement erst dieses Museum möglich machen.

Darüber hinaus zeichnet er auch für eine Kienzl-Ausstellung in Bad Aussee verantwortlich, für die er die Kulturmedaille des Landes Oberösterreich erhalten hat.

Das Wilhelm Kienzl-Museum ‚Schauplatz Evangelimann‘ ist bis Ende Oktober geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10.00 – 17:00 Uhr oder ggf. nach tel. Vereinbarung. Weitere Informationen: Marktgemeinde Paudorf Tel. [02736/6575](tel:027366575).



Text und Foto: Frau Gerda Mayer

BÜROTECHNIK
SEIF GMBH

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at



Auto tiptop
Johannes KARL

Ihr Profi für mobile
Fahrzeugreinigung- u. aufbereitung
email: office@auto-tiptop.at
tel: 0670/6044299
www.auto-tiptop.at

Ein Worldcafe und viele Ideen für Paudorf



Vom DigiCamp für Kinder zum Digi-Senioren-Cafe: Im April fand im Hellerhof gemeinsam mit der AK Niederösterreich ein Worldcafe statt, in dessen Rahmen kreative Ideen gefunden werden sollten, die den PaudorferInnen den Umgang mit der sogenannten Digitalisierung erleichtern sollen.

„Wir haben es uns mit unserer Digitalisierungsoffensive zum Ziel gesetzt, unsere Mitglieder direkt vor Ort zu unterstützen“, sagte dazu der stellvertretende Direktor der AK Niederösterreich, Alfred Kermer. Auf den Tischen des Worldcafes wurden die Themen: Qualifizierung/Digitalisierung, Einbindung älterer Personen in digitaler Prozesse und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben diskutiert. Bürgermeister Josef Böck ließ es sich nicht nehmen und unterstützte die rege Diskussion nach Kräften. „Es sind einige vielversprechende Ideen dabei, die wir auf jeden Fall weiterverfolgen werden“, so Böck. So gäbe es zum Beispiel für ein Kinder-Sommer-Digispecial oder eine Workshopreihe für die vielen digitalen Herausforderungen des Alltags bereits sehr konkrete Ansätze.



AK NÖ-Dir.Stv. Alfred Kermer überreichte Bgm. Böck die Flipcharts mit den Projektideen

Ferienbetreuung: Die AK-Kids Digiweek

Unter dem Titel „AK-Kids Digiweek“ findet in der AK Niederösterreich erstmals Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder im Alter von 7 – 10 Jahren statt.

In der St. Pöltner Zentrale wird gegen einen geringen Selbstkostenbeitrag je eine Woche im Juli und eine Woche im August angeboten. Termine: 15 – 19. Juli 2019, Montag bis Freitag: 8 – 17 Uhr; 26. – 30. August 2019, Montag bis Freitag: 8 – 17 Uhr, Wo: Arbeiterkammer St. Pölten, AK-Platz I

Selbstkostenbeitrag für Mitglieder der AK Niederösterreich inkl. Verpflegung: € 95,- pro Kind und Woche

Für AlleinerzieherInnen: € 75,- pro Kind und Woche. Achtung: Begrenzte TeilnehmerInnenanzahl!

Weitere Informationen bei: susanne.karner@aknoe.at



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau • Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau



Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg, Tel.: 050 828-3100, herzogenburg@pittel.at

Ärztendienst

Sa, 06.07.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Katharina MAYER	02732/70747
So, 07.07.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Katharina MAYER	02732/70747
Sa, 13.07.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Johann KRATZWALD	02732/83159
So, 14.07.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Johann KRATZWALD	02732/83159
Sa, 20.07.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. W. Hagel u. Dr. B. Winter OG GRUPPENPRAXIS	02732/85300
So, 21.07.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. W. Hagel u. Dr. B. Winter OG GRUPPENPRAXIS	02732/85300
Sa, 03.08.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Gregor Lukas SKORJANZ	02736/7230
So, 04.08.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Gregor Lukas SKORJANZ	02736/7230
Sa, 10.08.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Katharina MAYER	02732/70747
So, 11.08.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Katharina MAYER	02732/70747
Sa, 24.08.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Johann KRATZWALD	02732/83159
So, 25.08.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Johann KRATZWALD	02732/83159
Sa, 31.08.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Gregor Lukas SKORJANZ	02736/7230
So, 01.09.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Gregor Lukas SKORJANZ	02736/7230
Sa, 07.09.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Johann KRATZWALD	02732/83159
So, 08.09.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Johann KRATZWALD	02732/83159
Sa, 14.09.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. W. Hagel u. Dr. B. Winter OG GRUPPENPRAXIS	02732/85300
So, 15.09.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. W. Hagel u. Dr. B. Winter OG GRUPPENPRAXIS	02732/85300
Sa, 21.09.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Katharina MAYER	02732/70747
So, 22.09.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Katharina MAYER	02732/70747
Sa, 28.09.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Gregor Lukas SKORJANZ	02736/7230
So, 29.09.2019, 07:00 - 19:00 Uhr	Dr. Gregor Lukas SKORJANZ	02736/7230

Hinweis: Ab 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit **zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr**. Die Regelung gilt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Gremien der Sozialversicherung. Die Nachdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.



IHR IMMOBILIENEXPERTE
Christoph Czumutian akad. IM
 0664 - 513 22 33

RE/MAX
 Balance

Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustraße 18, www.czumutian.at

Veranstaltungsvorschau

JULI				
2.		Reise zur "Lustigen Witwe"	Gerberhaus Pöllau	Seniorenbund
12.-14.		Feuerwehrfest	Krustetten	FF Krustetten
26.-28.		Kellergassenfest	Höbenbach	Kultur-Kellergassenverein
AUGUST				
9.-11.		Weinfest am Eichbühel		Buschenschankgem.
10.		Mörbisch "Das Land des Lächelns"	Paudorf/Mörbisch	Gemeinde Paudorf
12.-14.		Kindertenniscamp	Paudorf	TC Paudorf
16.-17.		Kindertenniscamp	Paudorf	TC Paudorf
15.17.18.		Stadlfest	Paudorf	FF Paudorf
20.	16:00-19:30	Blutspende	Rathaus Paudorf	Rotes Kreuz
20.		Donauschiffahrt	Krems-Melk	Seniorenbund
28.	14:00	Musikschnuppern für Kinder	Musikheim Paudorf	Musikkapelle Paudorf
31.-1.9.		Sportfest	Sportplatz Paudorf	SV Paudorf
SEPTEMBER				
7.-8.		Pfarrfest	Hellerhof	Pfarre Paudorf
13.	15:00	Klub - Spielenachmittag	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
14.		Fußwallfahrt nach Maria Ellend	Paudorf/Maria Ellend	Pfarre Paudorf
15.	9:00	Herbstfest - Frühschoppen	Marktplatz	FPÖ Paudorf
27.	15:00	Pensionisteninfo	Betreubares Wohnen	PV Paudorf
29.		Assisi-Messe mit Tiersegnung	Hellerhof	Pfarre Paudorf

Ferienbetreuung am Göttweiger Berg

für 6- bis 12-Jährige

Termin: Montag 29. Juli bis Freitag 2. August
(Mo-Do 7.30 bis 17.00, Fr 7.30 bis 14.00 Uhr)

Ort: Jugendhaus Stift Göttweig, 3511 Furth

Abenteuer im Wald! Ein Blick hinter die Klostermauern! Erkunden der Umgebung um den Göttweiger Berg! Action, Spaß, Sport und Werken!

Das Jugendhausteam und die Waldpädagogin Steffi (www.waldgeschmack.at) freuen sich auf eine lustige und erlebnisreiche Sommerwoche! Komm und sei dabei!

Kosten all inklusive: € 180,-
(Frühstück, Mittagessen, Snacks, Getränke, Programm)

Begrenzte TN-Anzahl, Anmeldeschluss: 31. Mai 2019



Infos/Anmeldung: www.jugendimstift.at, 02732/85581-314/315

NMS Furth

WAS TUT SICH AN DER NMS FURTH? EIN RÜCKBLICK AUF DAS ZWEITE SCHULHALBJAHR

Ein reichhaltiges Programm an Exkursionen, Wettbewerben, Projektwochen und Vorträgen und Veranstaltungen vor Ort bereicherten den Stundenplan der Schülerinnen und Schüler sämtlicher Schulstufen seit Beginn des zweiten Semesters:

Den Höhepunkt für die ersten Klassen stellt alljährlich die Schwimmwoche in Losenstein dar, die zweiten Klassen besuchten ergänzend zum Geschichtsunterricht das Germanengehöft Elsarn im Strassertal und nahmen traditionell – heuer leider bei ungemütlichem Regenwetter - an den Waldjugendspielen teil.

Die dritten Klassen beteiligten sich am Kunstprojekt zur Eröffnung der NÖ-Landesgalerie in Krems-Stein und waren wieder Fixstarter bei den Wasserjugendspielen, wo sie einen beachtlichen zweiten Platz erreichen konnten.

Der Höhepunkt für unsere Schulabgänger ist jährlich die Sport- und Sprachwoche in St. Johann im Pongau, doch auch die Teilnahme am Aktionstag der politischen Bildung an der Pädagogischen Hochschule, be-

treut von einem Professor des Friedensbüros Salzburg, war ein Tag mit vielen neuen Erfahrungen.

Eine Reihe von Veranstaltungen ist ein jahrgangsübergreifendes Angebot, welches den Schulalltag erweitert und auflockert. So wurden alle Klassen, aber auch Lehrer und Eltern zum „Megamemory-Projekt“ geladen, wo verschiedenste, das Gedächtnis beim Lernen unterstützende Techniken erklärt und praktisch erprobt wurden.

Ein Gastspiel des AK YOUNG – Jugendtheaters für die 7. und 8. Schulstufe mit dem Kabarettisten Martin Korsch zeigte unseren Jugendlichen, wie sie mit dem inneren Schweinehund umgehen sollen.

Absoluter Höhepunkt im Schuljahr und bei der gesamten Bevölkerung von Furth beliebt ist das Schulfest Mitte Juni, heuer unter dem Titel „An der schönen blauen Donau – eine Reise vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer“.

Geboten wird ein buntes Programm mit Bildershow, Musik, Tanz und literarischen Darbietungen, kulinarisch bestens betreut wie immer vom umtriebigen Elternverein der Schule im Schulhof.

DNMS OSR Waltraud Aumüller



WOHNEN
EBNER
LEBEN MIT PERSÖNLICHKEIT



3508 Paudorf • Hauptstraße 14 • 0650-3511 111 • office@ebner-wohnen.at

www.ebner-wohnen.at

Gemeinsam sind wir stark

Der Traismaurer Berufsfotograf David Schreiber und unser Modellregionsmanager Alexander Simader lassen diesen Sommer mit einer Fotoaktion zur Energiewende aufhorchen, welche in allen sieben Gemeinden zur gleichen Zeit ausgestellt wird.

Auch in Paudorf finden Sie die Bilder ausgestellt. Dabei wurde unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ in jeder der sieben Gemeinden ein Motiv ausgewählt. In Paudorf haben sich die beiden für die Fahrrad-Reparaturstation beim Bahnhof entschieden. Alexander Simader begründet dies mit der Vorbildfunktion einer solchen Anlage: „Einerseits ist der Bahnhof sowieso Ausgangs- und Zielpunkt für Radfahrer und andererseits wird der Fladnitztal-Radweg gerade immer beliebter. Überhaupt wird Radfahren endlich wieder populärer.“

Das Paudorf gewidmete Foto zeigt Bürgermeister Josef Böck und Umwelt-Gemeinderat Georg Härtinger in gemeinsamer Aktion. „Natürlich ist das Bild gestellt“, weiß Fotograf David Schreiber. Ihm ging es in den Bildern darum, verantwortliche Menschen in Aktion zu zeigen. Damit soll den Bürgern vermittelt werden, dass auf politischer Ebene auch heute schon Lösungen zur Energiewende und zum Klimaschutz erfolgen. „Beim Klimaschutz ist jeder zum Mitmachen eingeladen!“, so versteht Bürgermeister Josef Böck die Aktion. Jedenfalls würden sich die beiden Aktionisten wünschen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger die Fotos genau ansehen und auch die Motive der Nachbargemeinden genau studieren. Die besten Ideen können ja gerne kopiert werden. Kostenlose Informationsblätter zur Ausstellung wird direkt an die Haushalte verteilt werden. Man erhält diese aber auch im Gemeindeamt.

Foto: Das Paudorfer Motiv in der neuen Fotoausstellung der Klima- & Energiemodellregion Unteres Traisental & Fladnitztal. Weitere Informationen können gerne erfragt werden bei: Alexander Simader, 0676 5295276



Fotoquelle: KEM © David Schreiber

Wir radeln auf Rezept

Auto
 Motorrad
 Fahrrad

wir radeln auf Rezept

QR Code:  niederösterreich.radeln.at

Mitglieds-Nr. _____
 Familienname(n) _____ Vorname(n) _____ Versicherungsnummer _____
 PatientIn / Anschrift _____

Empfohlene Dosis: täglich 1- bis 2-mal wöchentlich 3- bis 4-mal wöchentlich

Versicherter/r
 Nur auszufüllen, wenn PatientIn ein/e Angehöriger ist _____

Beschäftigt bei (DienstgeberIn, Dienstort) _____

Taxe **Gültig: ab Verordnung** Datum: **Juni 2019**

Ihr Arzt und Apotheker empfiehlt Radfahren für Ihre Gesundheit!

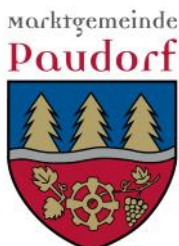


Rezeptgebühr _____

Eine Initiative der Gemeinden in der Klima- und Energie-Modellregion Unteres Traisental und Fladnitztal

Klima- und Energie-Modellregion Unteres Traisental und Fladnitztal
 Wiener Straße 6, 3153 Traismauer • +43 (0)676/52 95 276 • ad@kem-centrum.at • www.kem-centrum.at



Die Marktgemeinde Paudorf wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!



EHRUNGEN



Ettenauer Margarete & Karl

Zur eisernen Hochzeit
viel Glück und Gottes Segen,
auf allen künftigen und gemeinsamen Wegen.
Viele schöne Momente in trauter Zweisamkeit,
Gesundheit und eine geborgene, gemeinsame Zeit!

Wir gratulieren ganz herzlich zu 65 Jahren Ehe!

GEBURTENGRATULATION



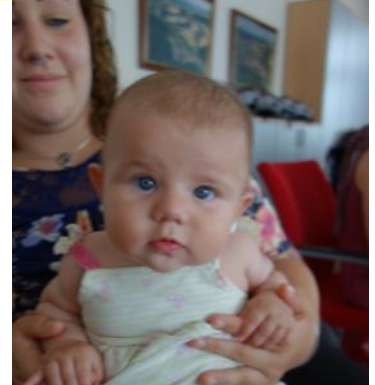
Ketzer Josefine Felicitas



Mogg Michael



Kieninger Tobias



Madl Laura



Merkl Romi



Kienast Vanessa Alicia



"Kinder sind wie ein Buch, in dem wir lesen und in das wir schreiben sollten." (Peter Rosegger)

Bürgermeister Josef Böck lud am 11. Juni 2019 die frisch gebackenen Eltern mit den neuen Erdenbürgern zu einem Willkommensbesuch ins Gemeindeamt ein. Als kleines Geschenk gab es einen Rucksack, dessen Inhalt den Start ein wenig erleichtern soll.

Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Eltern unterhalten und die ersten Erfahrungen austauschen.

Zudem bestand zeitgleich die Möglichkeit die Mutterberatung in Anspruch zu nehmen, bei der sich unter anderem Dr. Skorjanz Zeit für die Fragen der Eltern nimmt und die Kinder untersucht.

Die Mutterberatung findet jeden zweiten Dienstag im Monat von 15:00 - 16:00 Uhr statt.

Wir gratulieren den Eltern sehr herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft, vor allem aber Gesundheit und viele schöne Stunden mit den Neunkömmlingen.



Beratung & Information

Silke Stangl
Tel. 02631 / 2205-55
s.stangl@ebsg.at
www.ebsg.at

SÜD
RAUM

GEMEINNÜTZIGE
WOHNBAU
GESELLSCHAFT

paudorf/nussdorfersiedlung

wir errichten 9 geförderte reihenhäuser



geplante
Fertig-
stellung:
Sommer
2020



Beispiel: Plan EG



Beispiel: Plan OG

Besonderheiten:

- Wohnnutzfläche ca. 100 m²
- Laminatböden in allen Wohnräumen
- Fliesen in Nass- und Nebenräumen
- Fußbodenheizung
- mit Terrasse und Eigengarten
- 2 PKW-Stellplätze je Haus

Kosten:

- Finanzierungsbeitrag: ca. € 61.000,-
- monatliche Kosten: ca. € 660,-
- Finanzierungsvarianten möglich!

www.ebsg.at

Schwimmbad- und Teichwasser OHNE Chlor – tut Haut und Pflanzen gut!

**Kristallklar –
auch bei sehr
warmen Wasser**

Seit Jahrzehnten
in den USA bewährt!
Jetzt auch bei uns!

OXY-Pulver, das mineralische Fein-Granulat für Pool, Teich und Garten



„Einfach ins
Wasser streuen“
OXY statt Chlor!

Geburtsfeier-Party am weißen
Muschel-Pool. Ausgekleidet
mit weißem **pastnerit**.
Gesamte Wasseranlage unter
der Dach-Terrasse, nachher
mit **pastnerit**.

Schwimmbadfilter verkeimen bekanntlich in den Filter-Pausen! Bei warmen Wasser ist die Filter-Desinfektion wichtig! Daher oft rückspülen, dann filtern und bei laufender Pumpe Sauerstoff OXY-Pulver, 250 g in den Skimmer streuen, einsaugen. Pumpe 2 Stunden abschalten. Dabei desinfiziert OXY den ganzen Filtersand. **Beseitigt Keime, Viren, Hautfett, Sonnendübel, Blütenstaub, üble Gerüche und die Sand-Filter-Verkalkung!** Nochmals impulsweise 30 Sekunden rückspülen – dann normal filtern. Wasser nachmessen! Für ein gesünderes Wasser, wenn nötig, OXY einstreuen. Ohne Chlor- ist warmes Poolwasser – ohne Salz – bestes Gießwasser!

OXY ist geruchlos – in diesen geringen Mengen völlig ungiftig, umweltschonend. Im Pool-Wasser ist der OXY-Rückstand das pflanzen-düngende Kalium-Sulfat! Wasserpflanze nur mit OXY ist ideal für Menschen mit empfindlicher Haut! OXY ist kombinierbar mit Chlor und Salz, wirkt bei Langanwendung als pH-Senker!

Im Garten, als Regenwasser-, Gießwasserzusatz und im Trinkwasser ist OXY bis 20 g/m³ entkeimend, hält algenfrei und macht das Wasser weich und entkalkt. Rhododendron, Gartenheidebeeren, Gladiolen, Tomaten lieben OXY-Wasser. Im Gartenteich, Springbrunnen, Luftbefeuchter schafft OXY aerobe Bedingungen, vermeidet bei Dauereinsatz Sauerstoff-Mangel, stinkigen Bodenschlamm und es treten keine Kalkablagerungen auf. **Klein-Dosiermengen:** ein voller Teelöffel 5 g, Suppenlöffel 10 g, ¼ Weinglas 125 g. Der mitgelieferte Messbecher hat Skala bis 500 g, voll etwa 600 g, reicht für ein 20 m²-Pool.

Fragen Sie: TEL. 02732/76660, bestellen Sie per FAX 02732/81480 oder per MAIL: sauerstoff@poolprofi.at

**A-3500 Krems/Donau Abfahrt Ost,
Gewerbeparkstraße 5 MIT PARKPLATZ**

Mo-Fr 9-12 Uhr + 13-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

* In Amerika ist OXY unter dem Markennamen OXONE seit 1970 das am weitest verbreitete nicht-Chlor Oxidationsmittel für Pools and Spas. In Europa seit 20.12.2010 auch für Trinkwasser- und Lebensmittel-Desinfektion zugelassen. Infos bei Ing. Pastner Krems, erich@pastnerit.at, www.oxone.de/pool.com/poolprofi

Belebt das Wasser – versorgt es anhaltend mit aktivem Sauerstoff senkt dabei den pH-Wert, wirkt gegen Kalk! Überdachte Pools, Hallenbäder, Whirlpools – ab jetzt völlig geruchlos durch OXY! Ideal für Kinderplanschbecken auch ohne Filteranlage!

Pool-Rand-Reinigung: Kalk-Algen-Fliesenfugen-Schmutz-Entfernung mit OXY auf nassen Nano-Schwamm. Einwirken lassen.

Hand nach fünf Minuten abwaschen. Vorsicht Bleichflecken auf Textilien! **1 kg OXY mit Nano-Schwamm: € 13,50**

Desierempfehlung: Im Sommer alle 1 bis 2 Wochen ins 30° warme Feindbäder: 30g/m² bei und nach Regen. Bei Kombination mit Chlor und Salzwasser nur halbe Mengen. Schwimm-Feichtsch bei Tribungen mehrmals pro Woche 10 g/m². Bei rutschenden, schützigen Stufen OXY direkt darauf streuen. Gegen Geruch im Abwasser, Kläranlagen und Senkgruben, WC mit Verkalkungen und schimmigen Fliesenfugen: OXY einwirken lassen. **Zur algenfreien Poolwasser-Überwinterung 30 g/m² alle 3 bis 4 Monate.** Beton wird von Salz, Chlor und OXY angegriffen. Eisen rostet, Metalle korrodieren! – Nur Niro, Folie, **pastnerit** und Polyester hält!

OXY VERBRAUCHERPREISE (Mineralisches Kalium-Mono-Persulfat)

	1 kg	5 kg	10 kg	25 kg
Geschäft in Krems	€ 12,-	€ 48,-	€ 90,-	€ 190,-
frei Haus*		€ 60,-		

* Stammkunden: Rechnung + Zahlschein
IBAN: AT91 2022 8067 0071 0130 - BIC: SPKDAT21

AQUACHEK-TESTSTREIFEN zur Wassergüte-Messung
50 Stück: € 30,- messen gleichzeitig 0, pH, Kalk in g/m³

Der OXY- oder Chlorverbrauch ist abhängig von der Wasser-Temperatur, von Verschmutzung, Sturm+Regen. Chlor wirkt nur unter pH 7,5! Darüber erzeugt Chlor keinen Sauerstoff im Wasser, ist unwirksam und stinkt! **Kupferpulver wirkt zwar gegen Algen, nicht aber gegen Krankheitserreger!**

**OXY
HAUSHALTS-
STREUER
250 g
€ 5,-**



isotherm PASTNER KREMS seit 1968 Vertrieb chem. techn. Produkte und seit 1970 Verarbeitung von Polyester GFK **polyform**

www.pastnerit.at Flüssig-Kunststoff zur Wasser-Dicht, Auskleidung von Pool, Teich, Flachdach-Terrassen, Wasserbecken Chemie- und Weintanks.
www.poolprofi.at Schwimmbadbau in allen Wurzschlüssen mit moderner Wassertechnik, Salz oder chlorfrei mit OXY Sauerstoff Feingranulat für Pool und Teich. Iso-Paneele und vollisolierte Pool Fertigteile mit Überlaufrinne.

www.isotherm.at

Stoß-Glas-Polyester
Oberfläche
schimmel- und
säurebeständig

Großformatige **isotherm** Paneele und Platten, die anstatt Fliesen an Decke und Wand geklebt werden. Ohne Mörtel-Putz direkt auf den Roh- oder Holz-Bau, auch über alte Fliesen! **isotherm** vermeidet, saniert Bau- und Schimmelschäden, die durch Wasser, Kondensations-Feuchte entstehen. In Dusche, Bad, Keller, Lebensmittelbetrieb, Kühlraum, Schwimmhalle... Die Wasserdichte, säurefeste Fertigoberfläche, ein Stoß-Glas-Polyester/Carbon-Polymer wird in allen Farben in Krems erzeugt, ist fertig, extrem langlebig! Bei Bedarf mit wasserfestem EPS-Dämmstoff verpresst: Dämmt dampfdicht und kann auch behagliche 30 Grad-Wärme abgeben. Ist somit eine sparsame Wand-Strahlungsfäche für Niedrigenergiehäuser, das Material zur thermisch, tryklenischen Altbausanierung – Kombination mit Solarstrahl- Bearbeitungslehre bei der SGP-Großfliesenplatte: Schneiden mit Stein- oder Quarzant-Trennsäge, Hartmetall-Sichsäge, HSS-Bohrer, Lochsäge. Kleben, schrauben, beugen, rollen nicht enger als Ø=70 cm.

Laufend neue Produkt-Entwicklungen, ausgezeichnet mit dem KAPLANPREIS 2009 für Erfindungen und Innovationen

Made in AUSTRIA, Ing. Erich Pastner, Isotherm Krems, eMail: isotherm@pastnerit.at, Erfinderwerkstatt Krems: 02732/72272

07/10